

## Preisausschreibung für Hilfsorganisationen, die von Tibeter:innen im Exil gegründet wurden

Liebe Leserinnen und Leser

Für das Jahr 2022 haben wir uns etwas Besonderes ausgedacht. Wir wollen für einmal das so wertvolle Engagement von verschiedensten Hilfsorganisationen, die sich für Tibet und Tibeter:innen einsetzen, würdigen.

Voraussetzung ist, dass die Hilfsorganisation von Tibeter:innen im Exil gegründet wurde. Das Einsatzgebiet der verschiedenen Hilfsorganisationen ist weit gestreut. So gibt es Organisationen, die sich für die Unterstützung von Tibeter:innen und der tibetischen Kultur im deutschen Sprachraum einsetzen, oder auch solche, die in Nepal oder Indien Tibeter:innen unterstützen, Waisenhäuser betreiben oder Tibeter/-innen im ländlichen Raum versuchen zu helfen.

Wenn Sie also in einer Hilfsorganisation beteiligt sind, die von Tibeter:innen im Exil gegründet wurde, oder eine solche kennen, freuen wir uns über eine Darstellung in einer der kommenden drei tibetfocus-Ausgaben.

In der vierten Ausgabe 2022 werden dann die Gewinner veröffentlicht.

Es winken attraktive Preise. So wollen wir die weitere Arbeit der Gewinner-Organisation mit einem Hauptpreis von 1'000 CHF sowie zwei weitere Organisationen mit 500 CHF unterstützen.

Wir freuen uns über zahlreiche Einreichungen von Hilfsorganisationen mit einer Darstellung ihrer Organisation und Arbeit und allenfalls einem Hinweis auf die aktuellsten Projekte und Aktivitäten. Die einzelnen Darstellungen sollten max. 1 Seite Umfang haben (das entspricht 3'800 Zeichen mit Bild).

**Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. Februar 2022. Bitte reichen Sie bis dahin Ihren Text mit Bild ein an [buero@gstf.org](mailto:buero@gstf.org).**

Bei der Auswahl der Gewinner sind Sie, liebe Leserschaft, herzlich aufgerufen, aktiv mitzuentcheiden. Dazu werden Sie zu gegebenem Zeitpunkt auch eine E-Mail erhalten, sofern wir Ihre E-Mail-Adresse haben. Abstimmungen werden dann auch online über unsere Website möglich sein.

Die letztliche Entscheidung liegt jedoch beim Jury-Team der tibetfocus-Redaktion. Über die einzelnen Entscheidungsvorgänge wird keine Rechenschaft abgelegt.

Vonseiten des Jury-Teams möchten wir eine möglichst umfassende und objektive Bewertung gewährleisten. So haben wir uns auf Basis der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen auf sieben Bewertungskriterien für die vorliegende Ausschreibung geeinigt.

Diese sind:

1. **Armut beenden** – Armut in all ihren Formen und überall beenden
2. **Gesundes Leben für alle** – ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern; ausreichend und gesunde Nahrungsmittel für alle
3. **Bildung für alle** – inklusive, gerechte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern
4. **Wasser und Sanitärversorgung für alle** – Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten
5. **Ungleichheit verringern** – Ungleichheit in und zwischen Ländern verringern (auch Ungleichheit zwischen Tibeter:innen und Chinesen:innen versuchen zu verringern, Gleichstellung der Geschlechter gewährleisten und fördern)
6. **Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen** – Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zum Recht ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen
7. **Förderung der Nachhaltigkeit in allen Bereichen** – Energie, Wirtschaft und Arbeit, Städte und Siedlungen, Konsum- und Produktionsweisen, Klima, Natur und Umwelt

Nun wünschen wir allen einreichenden Institutionen viel Erfolg und freuen uns über zahlreiche Beiträge!

Ihr tibetfocus-Redaktionsteam